

JONNY

Du hast Dich lange und mit Leidenschaft bemüht,
aber trotzdem gehörst Du nicht dazu.
Die Blumen Deiner Kindheit sind verblüht,
und wer hier nicht erwachsen wird, bist Du.

Sie lächelt, nur sie liebt Dich leider nicht.
Und Du Narr lässt sie trotzdem nicht los.
Am Ende jedes Tunnels sei ein Licht.
Die Stimmung ist trüb, die Hoffnung groß.

Jetzt sitzt Du da und singst immer wieder
Deine eigenen traurigen Lieder.

Jonny, was soll ich Dir raten?
Ich würde alles wieder genauso tun.
Das Glück spielt leider oft mit falschen Karten,
und immer wieder fragst Du Dich „Was nun?“.
Jonny, was soll ich Dir raten?
Und würdest Du überhaupt auf mich hörn?
Die Chancen zeigen sich auf tausend Arten.
Leb Dein Leben, und lass Dich von mir nicht störn!

Keinen Rat willst Du hörn, keinen Tipp akzeptiern,
Du willst mit dem Kopf durch die Wand.
Gehst Risiken ein und musst manchmal verlieren,
oft mit mehr Glück als Verstand.

So manche Entscheidung, manch Weg, den Du gehst,
sind seltsam aus heutiger Sicht.
Ich frage mich ehrlich, ob Du sie verstehst,
aber wundern tu ich mich nicht.

Und jetzt sitze ich da und sing immer wieder
Deine alten traurigen Lieder.

Jonny, was soll ich Dir raten?
Ich würde alles wieder genauso tun.
Das Glück spielt leider oft mit falschen Karten,
und immer wieder fragst Du Dich „Was nun?“.
Jonny, was soll ich Dir raten?
Im Orchester des Lebens bist Du der Solist,
auf den die ganzen Zuschauer warten.
Leb Dein Leben, und bleib der, der Du bist.
Leb Dein Leben, und bleib der, der Du bist.
Leb Dein Leben, und bleib der, der Du bist.